

**Workshop**

# **SOZIALE VORSORGE FÜR MUSIKSCHAFFENDE**

**Mi. 21. Juni 2017 14.00h – 17.30h JazzCampus Basel**

Präsentiert vom Schweizer Musik Syndikat

in Zusammenarbeit mit Schweizer Musiker Verband

Weisst du, dass die AHV-Minimalrente für Einzelpersonen gerade Fr. 14'100.- und die Maximalrente Fr. 28'200.- pro Jahr beträgt? Und dies auch nur, wenn du all die Jahre brav die Beiträge bezahlt hast. Die Leistungen der IV sind entsprechend minimal und bei krankheits- und unfallbedingter Arbeitsunfähigkeit wird ein selbständig Erwerbender sehr schnell zum Sozialfall, wenn er nicht vorgesorgt hat. Selbständig Erwerbende haben zudem keinerlei Anspruch auf eine Arbeitslosenentschädigung, was viele Kulturschaffende dazu zwingt, ihre kreative Tätigkeit an den Nagel zu hängen und einer «anständigen» Arbeit nachzugehen. Die Gesetzgebung für die soziale Vorsorge geht in vielen Punkten an den Bedürfnissen und Verhältnissen der Freischaffenden im Kulturbereich vorbei, dennoch gibt es einige Möglichkeiten, sich abzusichern, ohne horrenden Summen an private Versicherungseinrichtungen abliefern zu müssen. In diesem Workshop erfährst du, wie du selbst zu deiner persönlichen sozialen Sicherheit beitragen kannst. Denn ohne ein minimales soziales Sicherheitsnetz ist eine freie kreative Tätigkeit langfristig fast nicht möglich.

**Workshop in Deutsch.** *Hans Läubli ist Geschäftsleiter von Suisseculture, dem Dachverband der Organisationen der professionellen Kultur- und Medienschaffenden der Schweiz und der schweizerischen Urheberrechtsgesellschaften, davor war er 10 Jahre Geschäftsführer des VTS (heute ACT) und 12 Jahre Geschäftsführer des SSFV (Schweizer Syndikat Film und Video). Von 2007 bis 2015 war er Kantonsrat.*

Kosten: Für Mitglieder eines Berufsverbandes (SMS, MMS, STV, SMV) gratis, Nichtmitglieder Fr. 75.-

Anmeldung bis 14. Juni 2017 an [info@musiksyndikat.ch](mailto:info@musiksyndikat.ch)